

# Stiftung kann ein Heimet kaufen

**Bäuerliches Bodenrecht** / Ungeachtet harter Restriktionen kann ein Betrieb mit Zweck Verpachtung und Bio käuflich erworben werden.

**SIBLINGEN** Es sind äusserst seltene Fälle, in denen eine Stiftung ein landwirtschaftliches Gewerbe kaufen kann. Normalerweise sind die Hürden des bäuerlichen Bodenrechts (BGBB) zu hoch. Dieses beschränkt das Kaufrecht auf Selbstbewirtschafter, wobei es wenige Ausnahmen gibt, die im Artikel 64 im BGBB aufgeführt sind.

## Baurechtsparzelle errichtet

Diese Woche konnte die Stiftung «Lebendige Höfe» diesbezüglich eine der raren Erfolgsmeldung verbreiten. Es sei gelungen, den Betrieb «Hof am Stei» in Siblingen SH zu erwerben, heisst es in einer Mitteilung. Das Modell des Hoferwerbs fasst die Stiftung wie folgt zusammen:

- Der landwirtschaftliche Betrieb wird von der Stiftung Lebendige Höfe als Ganzes käuflich erworben. Dadurch wird die Stiftung Eigentümerin des gesamten landwirtschaftlichen Gewerbes.
- Auf dem landwirtschaftlichen Gewerbe wird durch die Stiftung eine Baurechtsparzelle errichtet, welche sämtliche Gebäude umfasst.
- Die Pächter des Gewerbes werden verpflichtet, eine Pächter-GmbH zu gründen (Stimm- und Gesellschaftsanteil werden zu 75 % durch Selbstbewirtschafter gehalten).
- Der Baurechtsvertrag und der Pachtvertrag werden von der Stiftung mit der Pächter-GmbH abgeschlossen.
- Der Baurechtsvertrag und der Pachtvertrag gelten als untrennbar. Die Verträge sind entsprechend bezeichnet und im Grundbuch als Einheit des be-

treffenden landwirtschaftlichen Gewerbes eingetragen.

## 30-jährige Pachtverträge

Wie Stiftungs-Geschäftsführer Christian Butscher sagt, sei es dank intensivem und langjährigem Austausch mit den kantonalen Behörden und dem Bundesamt für Landwirtschaft gelungen, den Kauf erfolgreich abzuwickeln.

Entscheidend war dabei laut Butscher unter anderem ein Gutachten des Forschungsinstituts für biologischen Landbau, das belegen konnte, dass durch fortgesetzte biologische Bewirtschaftung des Betriebs eine nachhaltige Verbesserung der Bodenqualität erreicht werden kann.

Mit dem Kauf wird nun die biologische Bewirtschaftung auf dem Betrieb garantiert, ist doch ein Teil des Stiftungszweckes, dass die Betriebe von den Bewirtschaftern

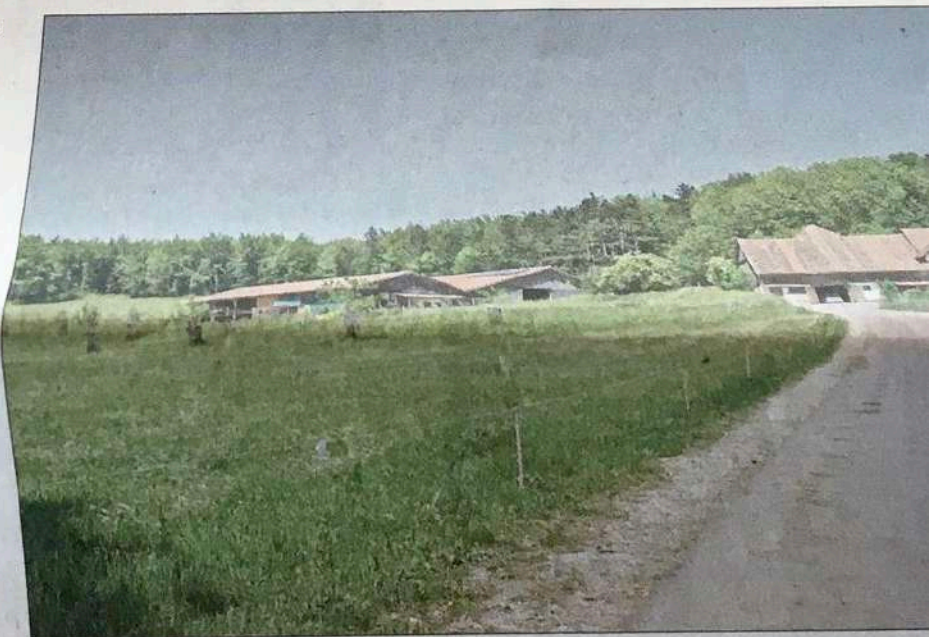
biologisch-dynamisch bewirtschaftet werden müssen.

Der Betrieb wird von der Stiftung in 30-jährigen Verträgen verpachtet. Wenn es zu einem Pächterwechsel kommt, so der zweite wichtige Passus des Stiftungszweckes, «soll biologisch bewirtschaftetes Land der Preistreiberei und der problematischen monetären Bewertung bei einer Hofübergabe oder bei einem Generationenwechsel entzogen werden».

## Drei weitere Käufe geplant

Butscher ist optimistisch, dass der Boden nun geebnet ist für weitere Käufe mit den gleichen Rahmenbedingungen. Drei weitere Käufe im Kanton Bern seien bereits aufgegleist. akr

Weitere Informationen:  
[www.lebendigehoefe.ch](http://www.lebendigehoefe.ch)



Kann von der Stiftung «Lebendige Höfe» erworben werden: der B «Hof am Stei» in Siblingen SH.